

**Zeitschrift:** Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse  
**Herausgeber:** Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl  
**Band:** 28 (2003)  
**Heft:** 2  
  
**Rubrik:** Thema

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Thema

## Begegnung zwischen zwei Welten - Endlich wieder eine Fekkerchilbi in Gersau!

Nach der sehr gut besuchten Pressekonferenz am Mittwoch- und Podiumsdiskussion am Donnerstagabend konnte bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen die Fekkerchilbi am Wochenende vom 30. Mai bis 1. Juni ihr Wiederaufleben feiern.

Neben den bekannten jenischen Berufen wie Messerschleifen, Kartenlegen, Verkauf von Seilwaren, Besen, Textilien und Antiquitäten waren auch ein Glockenhauer, und ein Gaukler in Gersau zu sehen. Die zwar wenigen Stände konnten den Besuchern jedoch einen vielfältigen Einblick in die jenischen Berufe zu vermitteln.

Der Markt wurde musikalisch begleitet von Rosmarie mit ihrem Drehörgeli und der Roma-Gruppe Gigolo Reinhardt Swingtett. Auch spielte ab und zu ein jenischer Junge liebevoll auf seinem Schwiizerörgeli.

Der Gaukler Arno Black vermochte mit seiner Gaukler-Show die Marktbesucher in seinen Bann zu ziehen. Witzig, komisch und zum Staunen anregend war seine rund 30 Minuten dauernde Show, welche mehrmals täglich dargeboten wurde.

Mit seinem sehr einfühlsamen Abschiedslied gab er wohl manchem Besucher eine kleine Ahnung, eine kleine Einsicht in ein reisendes Herz mit auf den Weg.

In diesem Sinne hoffen wir sehr, dass mit diesem Fest eine konstruktive Begegnung zwischen den zwei verschiedenen Welten, welche manchmal doch nicht so verschieden sind, stattfinden konnte und die Fekkerchilbi auch in einem anderen Jahr wieder durchgeführt werden kann. Unseren herzlichen Dank an alle, die sich für diesen Anlass engagiert haben!

Auf den folgenden Seiten möchten wir unseren LeseInnen einen Hauch der Atmosphäre an der Fekkerchilbi in Gersau vermitteln.







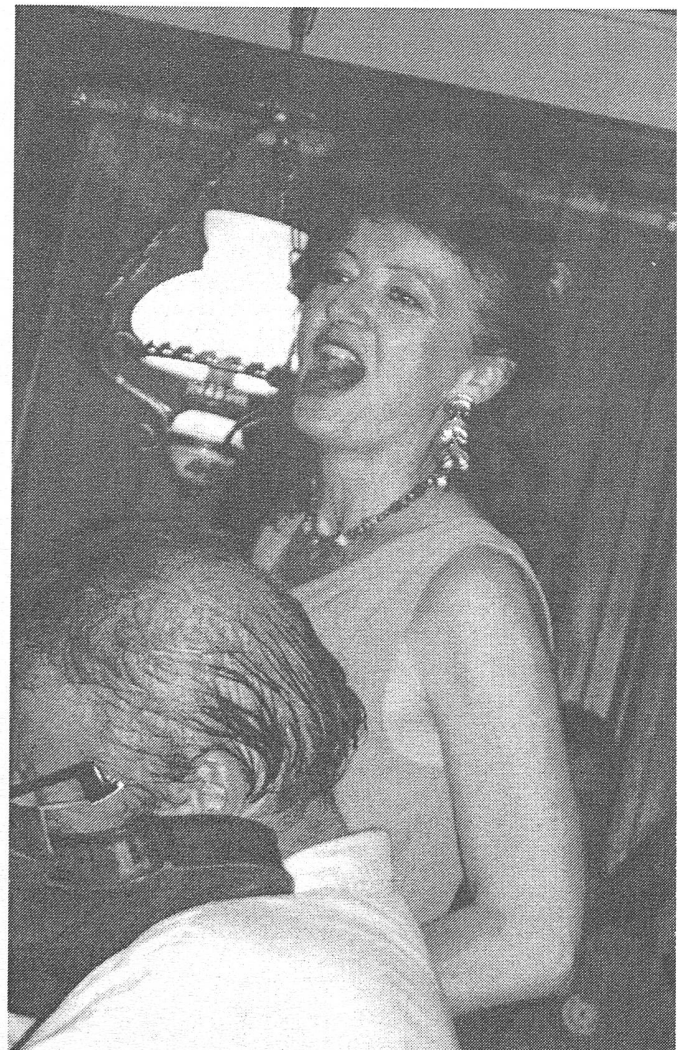
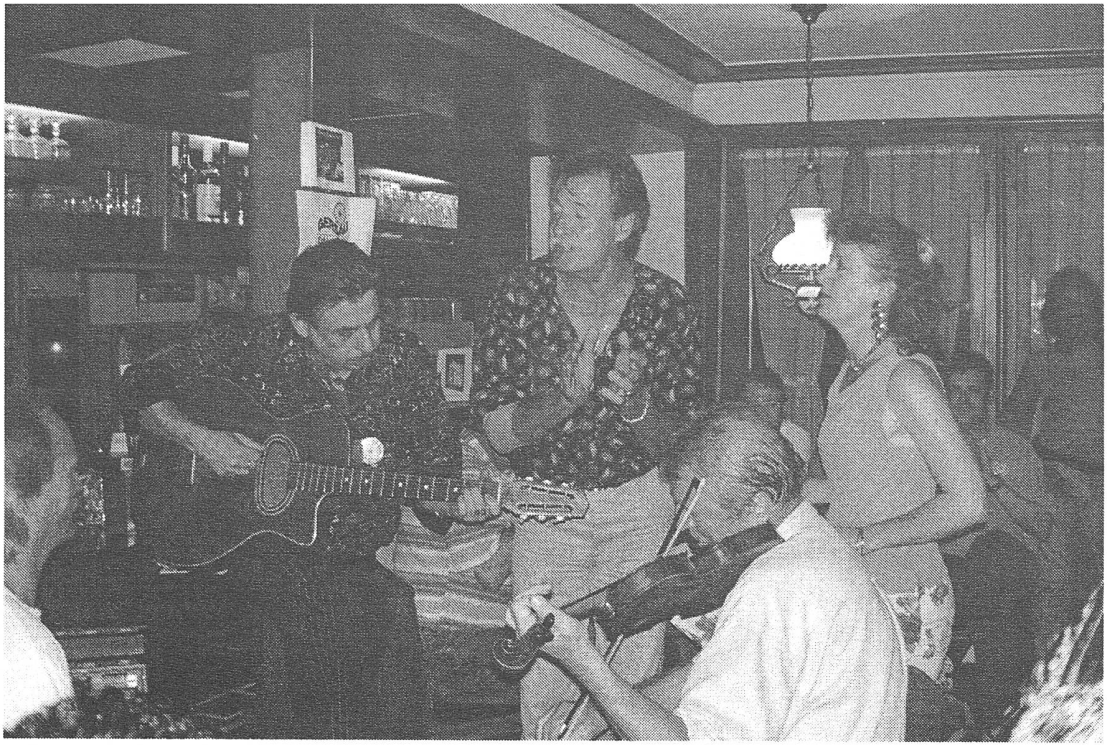














...auf Wiedersehen in...

